

PRESSEMITTEILUNG

Verlängert! **Joseph Beuys. Ulysses**

Bis 31. Oktober 2021

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass alle Leihgeber*innen einer Verlängerung zugestimmt haben und somit die Ausstellung »Joseph Beuys. Ulysses« bis 31. Oktober 2021 dem Publikum gezeigt werden kann.

Wenn ein Jahrhundert-Roman von einem Ausnahmekünstler fortgesetzt wird, lässt das aufhorchen. »Joseph Beuys verlängert im Auftrag von James Joyce den Ulysses um sechs weitere Kapitel« ist der Titel einer Arbeit, die Joseph Beuys in den Jahren 1957 bis 1961 geschaffen hat. Sie umfasst sechs Hefte im DIN A5-Format mit 750 Seiten und 355 Zeichnungen in Bleistift und teilweise in Wasserfarben.

Das Ulysses-Zeichnungskonvolut entstand in der Zeit nach dem Ende von Beuys' Bildhauer-Studium und bevor der Künstler 1961 den Lehrstuhl für monumentale Bildhauerei der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf übernahm. Es ist »Beuys vor Beuys«, dem wir hier begegnen in einer Phase intensiver künstlerischer Reflektion und Neuorientierung.

Die sechs Ulysses-Hefte mit ihren »ultravisiblen« Zeichnungen sind ein bislang noch unbekanntes Highlight in Beuys' künstlerischem Werk. In der Ausstellung sind nicht nur die originalen Hefte mit ihren aufgeschnittenen Zeichnungsblättern zu sehen, sondern alle derzeit zur Verfügung stehenden medialen Vermittlungsmöglichkeiten werden eingesetzt, um das gesamte Zeichnungskonvolut zu vergegenwärtigen.

Die Ausstellung »Joseph Beuys. Ulysses« bietet den Besucher*innen die einzigartige Möglichkeit, dem Kosmos nachzuspüren, den Beuys in seinen sechs Heften in Anlehnung an James Joyce und dessen Roman »Ulysses« entwickelt hat.

VORTRAG

22. September 2021, 18 – 19.30 Uhr

»Joyce in Art: Joseph Beuys' zentraler Ort in der künstlerischen Rezeption von James Joyce« von Prof. Dr. Christa-Maria Lerm Hayes, Amsterdam

Dieser Vortrag widmet sich der »Ulysses-Verlängerung« von Joseph Beuys, sowie verschiedenen Forschungs- und Ausstellungsprojekten der Vortragenden, die seit 2004 Kunst als Reaktion auf James Joyces Literatur in verschiedenen Kontexten zeigen.

Welche Rolle spielte Joyce bei Beuys, und welche Position nimmt Beuys in der Vielfalt der künstlerischen Bearbeitungen von Joyce ein? Was macht diese Leseerfahrung aktuell, ja »weltverändernd«?

Bitte beachten Sie: ab 30 Min. vor Beginn 3 Euro pro Teilnehmer anstatt des vollen Museumseintritts, Teilnahmekarten am Veranstaltungstag an der Museumskasse, begrenzte Sitzplätze; 3G-Regel, Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, Einhaltung des Mindestabstands

Das **Bildmaterial** zum kostenlosen Download ausschließlich für die Berichterstattung zur Ausstellung finden Sie in unserem Pressebereich:

<https://www.hlmd.de/presse/aktuelle-presstexte-bilder/detail/news/pressebilder-joseph-beuys-ulysses.html>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt:

Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16-57 100
E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de